Die Studierenden...

Handlungswissen

6 *... können ein konkretes physiotherapeutisches Vorgehen für eine geriatrische Patientin mit Osteoporose begründet planen, das Mobilität, Sicherheit und Lebensqualität fördert.*

Anwendungswissen

3 *... können präventive und therapeutische physiotherapeutische Massnahmen zur Erhaltung der Knochenstruktur und zur Sturzprophylaxe beschreiben.*

4 *... können anhand eines Fallbeispiels die funktionellen Auswirkungen einer Osteoporose auf Mobilität und Alltag analysieren.*

5 *... können evidenzbasierte Empfehlungen zu körperlicher Aktivität, Ernährung und Edukation bei Osteoporose formulieren.*

Grundlagenwissen

1 *... können den Aufbau und die Funktion des Knochenskeletts sowie den physiologischen Knochenstoffwechsel beschreiben.*

3 *... können die Pathophysiologie der Osteoporose sowie typische Symptome und Risikofaktoren erklären.*

2 *... können die wichtigsten diagnostischen Kriterien der Osteoporose erläutern.*

1 *... können häufig betroffene Körperregionen bei Osteoporose benennen.*

2 *... können beschreiben, wie sich Osteoporose auf Bewegungsabläufe im Alltag auswirken kann.*

1 *... können wichtige Nährstoffe für die Knochengesundheit nennen (z. B. Kalzium, Vitamin D).*

2 *... können erklären, warum körperliche Aktivität eine zentrale Rolle bei Osteoporose spielt.*

2 *... können den Zusammenhang zwischen Ernährung und Knochendichte beschreiben.*